Herren Kreisliga A Gr. 3

TSV Kupferzell II : DJK-TSV Bieringen
Samstag, 26.03.2022, 18:00 Uhr

DJK-TSV Bieringen stockt Punktekonto gegen TSV Kupferzell II auf

Ausgelassene Stimmung herrschte am Samstagabend, als das Schlussdoppel Kroenlein / Vinnai nach 3 Stunden Spielzeit den letzten Punkt für die Gäste des DJK-TSV Bieringen im Match der Herren Kreisliga A Gr. 3 einfuhr. Enttäuschte Blicke gab es dagegen beim Heimteam TSV Kupferzell II, das eine 7:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 30:31) quittieren musste. Matchwinner war an diesem Tag Jürgen Leidner, der seine zwei Einzel und auch das Doppel siegreich gestaltete. Durch diesen errungenen Sieg, hat die Gastmannschaft nach dem 9. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 4:14.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. 11:9, 6:11, 11:7, 4:11, 8:11 hieß es am Ende, als Kuhn / Vavouras und Leidner / Stahl sich am Tisch gegenüber standen. Zwei Sätze lang fanden daraufhin Schütz / Teibrich gegen Kroenlein / Vinnai das richtige Mittel, bevor ihre Kontrahenten sich umstellten und das Spiel doch noch mit 4:11, 6:11, 11:3, 11:9, 11:9 gewannen. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Kroenlein / Vinnai mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewannen. Ausreichend spielerische Mittel hatten dann Fröhlich / Leutwein indes letztlich parat, um Rüdenauer / Leidner zu distanzieren, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Das war ein souveräner Sieg. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Gerd Schütz beim letztendlich klaren 0:3 gegen René Kroenlein. Thomas Kuhn gegen Jürgen Leidner hieß die nächste Begegnung und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch eine Niederlage in vier Sätzen auf dem Spielberichtsbogen. Anschließend ging es beim Spielstand von 1:4 weiter, als das mittlere Paarkreuz das Spiel weiterführte. Georgios Vavouras hatte im Anschluss gegen Katja Vinnai bei seinem 0:3 wenig auszurichten. Einen Zähler für die Gäste musste Oleg Fröhlich bei der 1:3-Niederlage gegen Wolfgang Stahl hinnehmen. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:6 an der Reihe. Holger Leutwein gewann daraufhin sein Spiel gegen Jasmin Leidner überzeugend mit 11:4, 11:7, 11:3. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Match gegen Sonja Rüdenauer zunächst nicht gut aus, so gewann Helmut Teibrich im Anschluss die Folgesätze und damit die gesamte Partie. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 3:6. Gerd Schütz bekam seinen Gegner Jürgen Leidner dagegen beim 6:11, 7:11, 6:11 nicht richtig in den Griff. Auf dem falschen Fuß erwischte Thomas Kuhn seinen Gegner René Kroenlein beim eher eindeutigen Sieg ohne Satzverlust. Nach eher keinem so guten Beginn und Verlust des ersten Satzes gewann Georgios Vavouras die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Begegnung noch in vier Sätzen. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Beachtenswert war hierbei insbesondere der Verlauf des dritten Satzes, als Vavouras mit einem 11:0 über Stahl hinwegfegte. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 5:7. Ohne große Aussicht auf einen Sieg war Oleg Fröhlich im Spiel gegen Katja Vinnai bei einem 2:0-Satzrückstand zunächst unterwegs, bevor er das Spiel besser in den Griff bekam und die Partie mit einem Erfolg im Entscheidungssatz noch für sich entscheiden konnte. Nur einen Satzerfolg verbuchte Holger Leutwein bei seiner Niederlage gegen Sonja Rüdenauer. Helmut Teibrich war in der Partie gegen Jasmin Leidner nicht zu stoppen und gewann eher sicher mit 3:0. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 27.03.2022 (10:53) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Punktspiels im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Es war ein langes Spiel, bis Kuhn / Vavouras ihre Fünf-Satz-Niederlage gegen Kroenlein / Vinnai quittieren mussten. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Damit war der 9. Punkt für den DJK-TSV Bieringen im Kasten.

Nach diesem Mannschaftskampf geht es nun für den TSV Kupferzell II am 02.04.2022 gegen den TSV Niedernhall IV erneut um Punkte. Die Mannschaft des DJK-TSV Bieringen erreichte nach ihrem letzten Vorrundenspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 4:14. Auch für sie ist die Vorrunde damit Geschichte.

Statistik:
TSV Kupferzell II
Doppel: Kuhn / Vavouras 0:2, Schütz / Teibrich 0:1, Fröhlich / Leutwein 1:0
Einzel: G. Schütz 0:2, T. Kuhn 1:1, G. Vavouras 1:1, O. Fröhlich 1:1, H. Leutwein 1:1, H. Teibrich 2:0
DJK-TSV Bieringen
Doppel: Kroenlein / Vinnai 2:0, Leidner / Stahl 1:0, Rüdenauer / Leidner 0:1
Einzel: J. Leidner 2:0, R. Kroenlein 1:1, W. Stahl 1:1, K. Vinnai 1:1, S. Rüdenauer 1:1, J. Leidner 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 27.03.2022 (10:53) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").